

Felix Endrich

Zürich, den 1. September 1950

Firma
Ferdinand Schenk
TATRA-Generalvertretung
Worblaufenstrasse 4

W o r b l a u f e n - B e r n

Sehr geehrter Herr Schenk,

Nachdem ich von der Fernfahrt Lüttich-Rom-Lüttich über 4730 km und 23 der höchsten Pässe Europas wieder gut zurückgekehrt bin, möchte ich nicht verfehlen, Ihnen über meine vollste Zufriedenheit über das einwandfreie Funktionieren meines TATRAPLAN's zu berichten. Ich habe während der ganzen Prüfung, d.h. während 90 Stunden ununterbrochener schärfster Beanspruchung des ganzen Fahrzeuges nicht den geringsten Anstand gehabt. Mit Ausnahme einer Störung 300 km vor dem Ziel (Benzinpumpendefekt, gerissene Membrane) hatte ich nicht die geringste Störung und bin heute restlos begeistert über das tadellose Funktionieren meines TATRAPLAN. Besonders hervorheben möchte ich jedoch noch die wirklich phantastische Strassenlage, dank welcher es mir gelang, trotz abgelaufenen Bremsbelägen am Passi di Gavia die fünfbeste Zeit aller Konkurrenten herauszuholen. Die Strassenhaltung und der fabelhafte Anzug erregten auch immer wieder den Neid und die Anerkennung aller meiner Konkurrenten.

Ich habe jetzt nach dieser Parforceprüfung lediglich neue Bremsbeläge aufziehen müssen, was eine ganz natürliche Abnutzungserscheinung nach einer solchen Prüfung bedeutet. Sonst konnte nicht der geringste Mangel festgestellt werden. Die Luftkühlung und damit die leicht niedrig zu haltende Oeltemperatur haben sich auf das Beste bewährt, konnte ich doch z.B. nur einmal eine Oeltemperatur von 70 Grad feststellen und dies nach 150 km Autostrada bei einem Durchschnitt von 115 Stundenkilometern. Sonst bewegte sich die Oeltemperatur immer um die 50° Celsius herum.

Ich ermächtige Sie, von diesem Schreiben Gebrauch zu machen und bin auf Wunsch gerne persönlich bereit, auch mündlich über meine Erfahrungen Auskunft zu geben.

Mit den besten Grüßen verbleibe ich

Ihr sehr ergebener

F. Endrich

*Ein zufriedener
Tatra-Fahrer - Kunde*

FERD. SCHENK

WORBLAUFEN - BERN

Garage und Ersatzteillager

Telegramm: Schenkferd Worblaufenbern

031 / 65 84 94

Postcheck III 1712



Ihre Zeichen
V. Réf.

Ihre Nachricht von
V. Corresp. du

Mein Zeichen
M. Réf.

Worblaufen-Bern
Worblaufenstrasse 4

**dieses Briefpapier
benutzte Ferdinand Schenk
für Geschäftsbriefe und für Kundenantworten.**

**Es ein Zeuge
der graphischen Gestaltung,
die sich seither sehr geängert hat**



Generalvertretung für die Schweiz
Agence générale pour la Suisse



Offizieller Service und Verkauf
Service officiel et vente